

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2012/0052-R5
Federführend: Referat 5		Status:	öffentlich
Beteiligt: 61 Stadtplanungsamt Referat 6		Aktenzeichen:	
		Datum:	28.02.2012
		Referent:	Haupt Ralf
		Amtsleiter:	Kepic Gabriele
		Sachbearbeiter:	Kepic Gabriele
Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt Sachstandsbericht			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
29.03.2012	Familiensenat	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Ende 2010 hat die Regierung von Oberfranken bzgl. des Programmteils Soziale Stadt einen Trägerwechsel eingefordert. Für sie war es wichtig die Nachhaltigkeitsstrategie zu verbessern und die Strukturen effektiver zu gestalten. Im Zuge dessen wurden die Verträge mit dem Büro PLANWERK nicht mehr verlängert.

Um effektiver zu arbeiten und um Doppelstrukturen zu vermeiden, wurde in dem Stadtteil Gereuth/Hochgericht iSo e.V. (Innovative Sozialarbeit e.V. – Verein für soziale Dienstleistungen) als Träger engagiert, da bereits die Jugendarbeit im Bürgerhaus gestaltet wurde und das Gesamtkonzept offene Jugendarbeit dorthin vergeben wurde. Von iSo e.V. wurde Frau Ann-Kathrin Ott als Stadtteilmanagerin eingestellt, da Frau Shirin Sadeghi zum 28.02.2011 gekündigt hatte. Näheres kann aus dem beigefügten Tätigkeitsbericht entnommen werden.

Der neue Träger im Stadtteil Starkenfeldstraße ist die Stadtbau GmbH Bamberg. Frau Ina Wunder blieb der Starkenfeldstraße als Stadtteilmanagerin erhalten.

Aus Sicht der Stadt Bamberg, Sozialreferat, läuft die Zusammenarbeit sehr konstruktiv und belebend. Auch wurde der Förderverein Soziale Stadt sehr gut in die Strukturen der Stadtteile mit eingegliedert. Auch die Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt (Fördergelder) verläuft effektiv und zielorientiert.

II. Beschlussvorschlag

Der Sitzungsvortrag hat zur Kenntnis gedient.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
----------	-----------	--------------

	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

- 1- Tätigkeitsbericht der Stadtteilmanagerin des Stadtteils Gereuth/Hochgericht Frau Ann-Kathrin Ott
- 2- Tätigkeitsbericht der Stadtteilmanagerin des Stadtteils Starkenfeldstraße Frau Ina Wunder
- 3- Sachstandsbericht Förderverein Soziale Stadt

Verteiler:

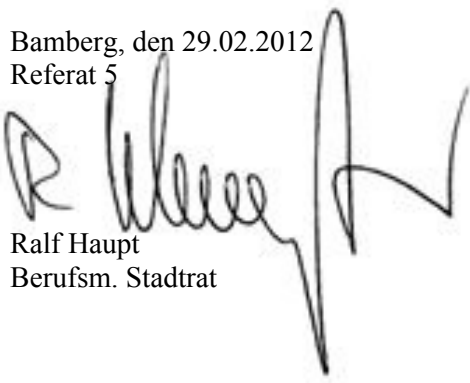
Bürgermeister
Mitglieder des Familiensenates
Sitzungsdienst

Amt 50
Jobcenter Stadt Bamberg
Amt 51
Amt 51 – Jugendschutzbeauftragter
Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte
Behindertenbeauftragte
Beirat für Menschen mit Behinderung
Familienbeauftragte
Familienbeirat
Gleichstellungsbeauftragte
Migranten- und Integrationsbeirat
Seniorenbeauftragten
Seniorenbeirat

Referat 6
Amt 61

Bamberg, den 29.02.2012
Referat 5

Ralf Haupt
Berufsm. Stadtrat




Gabriele Kepic
Stabstelle Soziales,
Familie und Jugend